

## **8. Danksagung**

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Rainer Hellweg von der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité - Univesitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, für die Unterstützung von der Idee zu dieser Arbeit über die Durchführung des experimentellen Teils bis zum Verfassen des Textes. Ohne die optimale Betreuung zu jedem Zeitpunkt dieses Vorhabens wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Bei unseren Kooperationspartnern Herrn Prof. Dr. U. Otten des Instituts für Physiologie der Universität Basel/Schweiz sowie Dr. M. Staufenbiel, dem Leiter des Nervous System Research der Novartis Pharma AG Basel/Schweiz, und Frau D. Abramowski möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken, außerdem bei der Novartis Pharma AG für die Überlassung der Versuchstiere.

Mein Dank gilt weiterhin Frau Prof. Dr. H. Danker-Hopfe für die umfangreiche Hilfe und Beratung bezüglich der statistischen Analyse und Auswertung der Ergebnisse.

Bei Frau Ines Pickersgill bedanke ich mich für die Unterstützung während der Durchführung des experimentellen Teils der Arbeit.

Bedanken möchte ich mich schließlich auch noch bei meinen Eltern Dr. Friederike und Dr. Klaus-Peter Kühl für die unermüdliche emotionale Unterstützung beim Verfassen dieser Arbeit sowie bei meiner Freundin Martina für ihre Geduld und Hilfe während dieser Zeit.